

Sitzung der Gemeindevertretung am 16. September 2021

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Organisation der Bundestagswahl und der Landratswahl

Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Juli 2021 zur Organisation der anstehenden Wahlen die fünf Ortsteile als Wahlbezirke festgelegt.

Mit Ausnahme von Bottendorf, hier befindet sich das Wahllokal im August-Winnig-Heim, sind die Wahllokale in den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern eingerichtet.

Mit Rücksicht auf die verstärkte Nutzung der Briefwahl durch die Wählerschaft wurden zwei Briefwahlvorstände gebildet. Die Auszählung der Briefwahl erfolgt am Wahlabend im großen Saal des DGH Burgwald.

Vergabe des Auftrags für die Erstellung der Steuerbilanz für die Bereiche Wasserversorgung und Photovoltaikanlagen

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 14. Juli 2021 den Auftrag zur Erstellung der Steuerbilanzen für die Jahre 2020 und 2021 an ein wirtschafts- und Steuerberatungsbüro aus Kassel vergeben.

Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 4.750 € netto.

Vergabe des Auftrags für die Blitzschutzarbeiten an der neuen Friedhofshalle im Ortsteil Burgwald

Der Gemeindevorstand hat sich im Vorfeld der Sitzung am 14. Juli 2021 über den Baufortschritt der Friedhofshalle vor Ort informiert. Zu diesem Zeitpunkt standen das Streichen der Decken und Dachbalken, das Aufbringen von Streichputz an den Innenwänden und das Fliesen der Böden an. Die Arbeiten erfolgen weitestgehend, wie auch die bisherigen Arbeiten des Trockenbaus, in Eigenleistung.

An dieser Stelle wird lobend das hohe Engagement des Arbeitskreises erwähnt.

Weitere Informationen erfolgen im anschließenden Bericht gem. § 28 GemHVO

Ersatzbeschaffung einer Tauchpumpe für die Feuerwehr Ernsthausen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 14. Juli 2021 über die erfolgte notwendige Ersatzbeschaffung einer Tauchpumpe für die Feuerwehr Ernsthausen informiert. Der Auftrag zur Lieferung der Pumpe wurde für rd. 1.300 € an eine Firma aus Frankfurt vergeben.

Schlusszahlung an die Hessische Landgesellschaft im Rahmen des Vertragsablaufs zur seinerzeitigen Erschließung des Baugebietes Unterfeld

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 14. Juli 2021 über die Mitteilung der HLG zur abschließend ermittelten Schlusszahlung informiert. Der Vertrag ist Ende 2020 ausgelaufen und entsprechend der im Vorfeld getroffenen Absprache wurde die Schlussrate von 461.000 € nunmehr gezahlt. Die Mittel sind im Haushalt 2021 veranschlagt.

Einführung der digitalen Gremienarbeit

In seiner Sitzung am 28. Juli 2021 hat der Gemeindevorstand den Auftrag zur Einführung der digitalen Gremienarbeit und Beschaffung der notwendigen Software an die Firma „more! Software“ aus Montabaur vergeben. Die Auftragssumme für die Einmalkosten beläuft sich auf rd. 14.750 €. Hinzu kommen jährliche Wartungskosten von rd. 2.000 €.

Der Auftrag umfasst neben dem Sitzungsdienst ein Modul zur Sitzungsgeldabrechnung sowie ein browsergestütztes Rats- und Bürgerinformationssystem. Ferner enthalten ist eine Tablett-App für die Betriebssysteme iOS, Android und Windows, um den Gremienmitgliedern zukünftig eine digitale und papierarme Arbeit zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang wurde die Verwaltung beauftragt, die notwendige Überarbeitung / Neufassung der Geschäftsordnungen und der Entschädigungssatzung bis zum Jahresende vorzubereiten. Zur Festlegung von Eckpunkten erfolgt vorab die Einbindung des Ältestenrates.

Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien

Nach Vorlage der Endabrechnung für die Sanierungsarbeiten am Schützenhaus Birkenbringhausen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 28. Juli 2021 die Restförder-summe mit rd. 760 € festgestellt.

Da der Förderbetrag die geplanten Mittel um rd. 200 € übersteigt, erfolgt die Zahlung der überplanmäßigen Mittel bei entsprechender Deckung durch die allgemeinen Sportfördermittel. Ansonsten werden die Mittel über den Haushalt 2022 bereitgestellt.

Vergabe des Auftrages zur Sanierung von Schachtabdeckungen in den OD Bottendorf und Ernsthausen

In seiner Sitzung am 28. Juli 2021 hat der Gemeindevorstand der Auftragsvergabe zur Sanierung von insgesamt zehn Schachtabdeckungen in den Ortsdurchfahrten Bottendorf und Ernsthausen mit Gesamtkosten von rd. 10.950 € zugestimmt. Die notwendigen Mittel stehen im Haushalt im Rahmen der Straßenunterhaltung zur Verfügung.

Vergabe des Auftrages zum Austausch sicherheitsrelevanter Verschleißteile am Trennvorhang in der Sporthalle

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 28. Juli 2021 den Auftrag zum Austausch der Wellenkupplungen und Zuggurte des Trennvorhangs in der Sporthalle i. H. v. rd. 5.300 € an eine Fachfirma aus Bad Soden am Taunus beschlossen. Die notwendigen Mittel für die geplante Maßnahme stehen im Haushalt 2021 zur Verfügung.

Neubildung des Seniorenbeirates nach der Kommunalwahl

Auf Grundlage der eingegangenen Meldungen der entsprechenden Organisationen und Fraktionen hat der Gemeindevorstand der Bestellung der neuen Mitglieder für den Seniorenbeirat für die Legislaturperiode 2021 – 2026 zugestimmt. Die Zusammensetzung und Besetzung des Vorstandes nach der Konstituierung des Gremiums am 3. August 2021 ist als Anlage diesem Bericht beigelegt.

Ersatzbeschaffung von zwei Multifunktionsgeräten für das Bürgerbüro

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 28. Juli 2021 über die im Haushalt geplante und zwischenzeitlich erfolgte Ersatzbeschaffung der beiden Multifunktionsgeräte informiert. Der Auftrag ist über den Rahmenvertrag der Ekom21 erfolgt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.360 €. Im Haushalt sind insgesamt 2.300 € veranschlagt.

Vorstellung des Ergebnisses der hydrodynamischen Überrechnung der Kanalnetze in Bottendorf und Wiesenfeld

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 11. August 2021 von Vertretern des beauftragten Büros Oppermann über die Ergebnisse der Untersuchung zur Netzhydraulik informiert.

Als Fazit kann für das Kanalnetz in Wiesenfeld festgestellt werden, dass grundsätzlich keine Probleme bestehen.

Für das Kanalnetz Bottendorf zeigen sich insbesondere bei den Berechnungen der Überflutungsprüfung (20-jährliches-Ereignis) zahlreiche Probleme, insbesondere im Bereich des Bergrings. Nach erfolgten Planungsberechnungen sollen nun folgende mögliche Maßnahmen geprüft werden:

- Rückhalt des Regenwassers aus dem Bereich Knechtsäcker und oberer Bergring (Regenrückhaltebecken mit Versickerung, Stauraumkanal)
- Lenkung der Zuläufe im Bereich des Schachtes Kreuzung Grüner Weg / Birkenstraße / Königsbergstraße
- Reaktivierung des alten Regenwasserkanals im der Schützenstraße und im Gartenweg

Durch eine Optimierung mittels der vorstehenden Maßnahmen könnte eine Nennweiten-erweiterung, insbesondere für den Hauptkanal entlang der Nemphe, aber auch für andere Haltungen, ggf. entbehrlich werden.

Das Ing.-Büro wird die möglichen Maßnahmen weiter untersuchen und machbare Lösungen, auch unter Berücksichtigung des Kosten-/Nutzenprinzips, erarbeiten. Sobald diese Ergebnisse vorliegen erfolgt eine Vorstellung in öffentlicher Sitzung.

Hinsichtlich der laufenden und künftigen Entwicklung von Neubaugebieten wurde in diesem Zusammenhang vom Büro informiert, dass entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen für die Wasserwirtschaft, der gebietsbezogene Regenrückhalt und die Vor-Ort-Versickerung primäres Ziel und Vorgabe sind.

Vergabe des Auftrages für die Tiefbauarbeiten im Projekt „Erschließung der fünf Bauplätze im 3. BA des NBG Hühnerhütte – Bereich Grünstraße“

Auf Grundlage der Vergabeempfehlung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. August 2021 den Auftrag für die Tiefbauarbeiten an ein Bauunternehmen aus Korbach beschlossen. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 197.600 €.

Die Mehrkosten von rd. 71.000 € wurden überplanmäßig freigegeben und sind der aktuellen Marktlage geschuldet. Die Finanzierung kann im Wesentlichen über den noch festzusetzenden Gesamtverkaufspreis für die Bauplätze finanziert werden. Die Vorlage ist für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung geplant.

Nach Information der Baufirma wurde die Lieferung der Kanalschächte für Anfang Oktober angekündigt. Mit der Lieferung erfolgt dann auch der Baubeginn. Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen sollte der Abschluss der Tiefbauarbeiten noch vor dem Winter möglich sein.

Beschaffung von Sonnenschirmen für den neuen Kindergarten in Ernsthausen

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 11. August 2021 der Beschaffung von insgesamt vier Sonnenschirmen zur Beschattung des Außenbereichs für die einzelnen Gruppen zugestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 16.000 €.

Zur Finanzierung wird informiert, dass die Kosten für einen Schirm vom Träger übernommen werden und ein Weiterer aus der Spielplatzpauschale des Kindergartens finanziert wird. Die beiden weiteren Schirme werden aus den zur Verfügung stehenden Projektmitteln für das Außengelände finanziert.

Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage von 2 Sektionaltoranlagen für das Feuerwehrgerätehaus Burgwald

In seiner Sitzung am 11. August 2021 hat der Gemeindevorstand den Auftrag zum Einbau von 2 Sektionaltoren im Altbau des Feuerwehrgerätehauses Burgwald vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 10.300 € und ist im Haushalt 2021 eingeplant.

Reinigung und TV-Befahrung von Hauptkanälen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

Über die in diesem Jahr geplanten Untersuchungen der Kanäle, hauptsächlich in den Ortsteilen Bottendorf und Ernsthausen, wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. August 2021 informiert. Das Auftragsvolumen von rd. 46.500 € wurde im Rahmen des bestehenden GIS-Rahmenvertrages freigegeben. In den Gesamtkosten ist auch die Einarbeitung der gewonnenen Daten in das gemeindliche GIS beinhaltet.

Transport der Wiesenfelder Kinder zum Kindergarten in Ernsthausen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 11. August 2021 informiert, dass mit Rücksicht auf die gestiegene Anzahl der Fahrkinder der Transport nicht mehr mit einem Taxi sondern Kleinbus erfolgen muss und dadurch die Kosten nach Angaben des beauftragten Unternehmens entsprechend angepasst werden müssen.

Vergabe des Auftrages zur Erstellung einer Zielnetzplanung im Rahmen der Gigabitstrategie Nordhessen

Nach Erläuterung der Vorlage und Information zu den eingegangenen Angeboten hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. September 2021 den Auftrag zur Erstellung der Zielnetzplanung an ein Unternehmen aus Kassel beschlossen.

Die Auftragssumme beläuft sich als Festpreis auf rd. 48.500 €. Die notwendige Zielnetzplanung wird zu 100 % gefördert. Die im Haushalt 2020 bereitgestellten Mittel wurden, wie im Vorbericht zum Haushalt beschrieben, nach 2021 übertragen.

Erstellung eines Beitrags Bodenschutz im Rahmen der Bauleitplanung für das geplante Neubaugebiet „Unterfeld III, Bottendorf“

Resultierend aus der Stellungnahme des Fachdienstes Umwelt des Landkreises Waldeck-Frankenberg und den entsprechenden Vorgaben der Kompensationsverordnung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. September 2021 den Auftrag zur Erstellung eines Beitrags Bodenschutz an das beauftragte Planungsbüro erteilt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 4.000 €.

Erstellung eines Versickerungsgutachtens im Rahmen der Bauleitplanung für den Bebauungsplan Nr. 5 Edertalstraße / Erlenweg, Birkenbringhausen

Resultierend aus der Stellungnahme des Fachdienstes Wasser und Bodenschutz des Landkreises Waldeck-Frankenberg im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Bauleitplanung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. September 2021 den Auftrag zur Erstellung eines Versickerungsgutachtens an ein Fachbüro aus Münchenhausen erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1.800 €, die Kosten werden von den beiden Eigentümern der vom B-Plan betroffenen Flächen erstattet.

Erst nach Vorlage des Gutachtens und Einarbeitung der Erkenntnisse in den Plan kann der abschließende Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gefasst werden.

Einrichtung einer hauptamtlichen Jugendreferent*innen-Stelle des Kirchenkreises Eder für alle Ortsteile der Gemeinde Burgwald

Nach Kenntnis des Antrags des Kirchenkreises Eder auf Einrichtung einer hauptamtlichen Jugendreferentenstelle für alle Ortsteile der Gemeinde Burgwald hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. September 2021 dem Vorhaben auf Basis der bestehenden Beschlusslage zur seinerzeit beschlossenen Mitfinanzierung von zwei halben Stellen im Kirchspiel Wiesenfeld und der Kirchengemeinde Bottendorf grundsätzlich zugestimmt.

Allerdings steht diese grundsätzliche Zustimmung unter dem Vorbehalt der Zustimmung bzw. weiteren Vorgaben des Ältestenrates und der Vorstellung des neuen Konzepts durch den Kirchenkreis.

Vergabe des Auftrages zur Beschaffung der Hütten-Liege-Kombination für den Standort in Ernsthausen

Nach Kenntnis der vorliegenden Angebote und dem zwischenzeitlichen Eingang des Bewilligungsbescheides hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. September 2021 den Auftrag zur Lieferung der Hütten-Liege-Kombination an eine Firma aus Treisbach vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 8.900 €.

Wie seinerzeit informiert, sind die Netto-Kosten mit einer Förderquote von 65 % förderfähig. Danach beträgt die Zuwendung 4.625 € für die erste Kombination. Der Förderbescheid schließt auch die beiden Kombinationen für das kommende Jahr sowie die vier Nistkästen mit Monitoringausrüstung für die Kindergärten ein.

Einrichtung einer FSJ-Stelle im Kindergarten Ernsthausen

Nach Kenntnis und Erläuterung der Anfrage des Kirchenkreisamtes zur Einrichtung einer FSJ-Stelle im Kindergarten Ernsthausen für eine aktuelle Bewerberin hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. September 2021 der Schaffung der FSJ-Stelle zugestimmt. Die jährlichen Gesamtkosten betragen rd. 9.000 € und werden über den Kindergartenhaushalt finanziert.

Kanalbaumaßnahme Ederweg in Birkenbringhausen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 1. September 2021 informiert, dass die Kanalbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen sind und nur in einem kurzen Teilbereich die Verlegung der Wasserleitung erforderlich wurde. Dadurch ergibt sich eine Kosteneinsparung von rd. 30.000 €.

Zur Wiederherstellung der Straßenoberfläche soll nun mit Rücksicht auf die nur geringen Restasphaltstreifen und unter Verzicht auf die alte Rinne, der Asphalt auf kompletter Breite zwischen den Borden erneuert werden. Die Mehrkosten gegenüber der Auftragssumme belaufen sich auf rd. 7.000 €. Hierzu wird derzeit noch geprüft, ob entgegen der geplanten Zweischicht-Decke nur eine Tragdeckschicht (analog der seinerzeitigen Baumaßnahme „Im Hohlen Weg“) eingebaut werden kann. Mit der damit erwarteten Kostenreduzierung kann der zusätzliche Aufwand für die vorgesehene erweiterte Asphaltierung des Kreuzungsbereichs Edertalstraße / Erlenweg finanziert werden.

Der vorgeschlagenen Asphaltierung auf gesamter Breite mit voraus. Mehrkosten von 7.000 € hat der Gemeindevorstand zugestimmt; der Asphalteinbau erfolgt nach Mitteilung der Baufirma am 29. September 2021.

Anlagen zum Bericht:

- Liste der Mitglieder des Seniorenbeirats